

# Ut de Naistuv

ZEITUNG DES VEREINS „EHMKEN HOFF e.V.“

Nr. 12 -Sonderausgabe zum Kartoffelfest - September 2011

## Einladung zum 1. Dörverdener Kartoffelfest

Am Sonntag, 25. September findet ab 11 Uhr auf dem Kulturgut Ehmken Hoff ein besonderes Fest rund um die Kartoffel statt. Neben den gewohnten Ständen des Vereins Ehmken Hoff werden auch die örtlichen Landwirte mit eigenen Ständen vertreten sein und außer Kartoffeln auch Kürbisse und andere regionale Spezialitäten anbieten. Sie werden auch gerne über die Besonderheiten rund um die Kartoffel fachkundig informieren. Die Aktionsgruppe „Hauswirtschaft“ arbeitet zur Zeit intensiv an der Herausgabe eines speziellen Kartoffelkochbuchs, das pünktlich zum Fest vorgestellt und verkauft wird. Die Gruppe wird auch gleich einige Kostproben aus ihrem Kochbuch anbieten und hat eine Besonderheit kreiert: den „Ehmken Hoff Fruchtaufstrich“, eine spannende



*Die Aktionsgruppe Hauswirtschaft stellt ihr neues Kochbuch vor: Eine Hommage an die Kartoffel!*

Mischung aus Kartoffeln und Äpfeln. Auch Laura Meyer-Gieschen wird mit ihrer Ziegenherde sicherlich wieder ein besonderer Publikumsmagnet sein. Zur Mittagszeit werden einige Gerichte unter anderem von Heike Harries zum Thema Kartoffel angeboten: Pellkartoffeln, Bratkartoffeln, Kartoffelpfannen und –suppen, Folienkartoffeln, Pommes und vieles mehr stehen als kulina-

rische Stärkung zur Auswahl. Abgerundet wird das Essen sicherlich bei Vielen mit einem Kartoffelschnaps, den Hof Voigt anbietet.

Zur Unterhaltung wurde eigens zum Fest ein Kartoffelquiz von Ursula Fischer vorbereitet. Die Aktionsgruppe „Alteisenfreunde“ wird historische Maschinen aus der Kartoffelverarbeitung vorführen. Ganz besonders ist hierbei die Präsentation einer alten Kartoffelsortiermaschine. Ergänzt wird diese Vorführung mit Gerhard Krackes Aufladepferdewagen und einem alten Pferdeflug. Mit den Kindern wird Merle-Kristin Böcker Kartoffeldrucke herstellen und wir haben einige Wettbewerbe für Sie vorbereitet.

*Wir freuen uns auf Sie!*

### Liebe Mitglieder!

„Ist der deutsche Verbraucher schon mit dem Schälen von Kartoffeln überfordert?“

Diese Frage stand als Schlagzeile vor kurzem in der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung. Das Verbraucherverhalten geht ohne Frage immer mehr in Richtung Fertigprodukte bzw. Teilfertigprodukte. Aber was gibt der Verbraucher mit diesem Kaufverhalten auf?

Weltweit gibt es tausende von Sorten und es kommen immer noch neue hinzu. Europaweit sind zur Zeit ca. 750 verschiedene Sorten anerkannt, davon 219 alleine in Deutschland. Damit steht dem Verbraucher ein weites Spektrum an Farben, Formen und Eigenschaften bei Kartoffeln zur Verfügung.

Dass es bei einer solchen Vielzahl von Sorten immer wieder zu Verän-

derungen im Sortenspektrum kommt, dürfte wohl jedem klar sein. Die Kartoffelzüchter sind natürlich bestrebt, immer bessere und gesündere Sorten auf den Markt zu bringen. – Kein leichtes Unterfangen, muss man doch für das Züchten einer neuen Sorte ca. 10 bis 15 Jahre veranschlagen.

Auf dem 1. Dörverdener Kartoffelfest kann man sich aber nicht nur über Kartoffeln informieren. Die „Alteisenfreunde“ zeigen mit liebevoll restaurierten Landmaschinen auch den Wandel der Mechanisierung in der Landwirtschaft auf. Dazu kommen noch einige Stände mit heimischen Produkten und Informationen, überwiegend rund um die Kartoffel.

Um aber auf die eingangs gestellte Frage zurückzukommen: Ich denke

nicht, dass wir auf die Unendlich vielen Möglichkeiten der Kartoffelgerichte verzichten wollen.

Experimentelle Küche ist ein heutiges Schlagwort.

Das hat die Gruppe „Hauswirtschaft“ im Ehmken Hoff Verein aufgegriffen und einige nicht alltägliche Kartoffelgerichte als kleine Rezeptsammlung veröffentlicht. Damit möchte sie sicher auch Sie zum Selbermachen anregen.

Wer noch mehr erfahren will, besucht natürlich das 1. Dörverdener Kartoffelfest!

Ihr Kurt Stegmann



## Programmübersicht

### 1. Dörverdener Kartoffelfest

**Beginn 11 Uhr:** Eröffnung des Kartoffelfestes durch unseren Vorsitzenden Gerhard Meyer, musikalische Begleitung durch die „Barmerländer“, Vorstellung des Kartoffelkochbuchs, „Wer bringt die schwerste Kartoffel?“

**Ab 11.30 Uhr:** Essensstände- Guten Appetit!

**11.30 Uhr:** Kartoffelstapeln: Wer stapelt aus zehn Kartoffeln den höchsten Turm?

**12.30 Uhr:** Preisverleihung Kartoffelstapeln

**12.30 Uhr:** Wettbewerb: Wie viele Kartoffeln (Stück) befinden sich in dieser 20-l-Milchkanne?

**13.30 Uhr:** Preisverleihung

**13.30 Uhr:** Wer schält die längste Kartoffelschale?

**14.00 Uhr:** Beginn des Kulturcafés

**14.30 Uhr:** Preisverleihung Schälwettbewerb

**15.00 Uhr:** Eröffnung der Ausstellung von Ulf Knippscheer

**15.30 Uhr:** Kartoffel-Quiz mit Ursula Fischer

**16.00 Uhr:** Auslosung der Gewinner Kinderwettbewerb „Kartoffelferien“

### Am Fest Beteiligte:

- Aktionsgruppe „Lust & Leinen“ und hölzerne Schönheiten von Fritz Koch
- Aktionsgruppe „Kalender“
- Aktionsgruppe „Hauswirtschaft“ mit den Kochbüchern und Kostproben und dem „Ehmken Hoff Brotaufstrich“
- Aktionsgruppe „Alteisenfreunde“
- Hof Voigt: Kürbisse und Allerlei aus eigenem Anbau
- Hof Stegmann: Alles über die Kartoffel
- „Laura's Ziegenhof“ & Familie Förster mit Kartoffelpuffern
- Heike Harries mit Kartoffelgerichten
- Kartoffeldruck mit Merle-Kristin Böcker
- Koch- AG des Schulzentrums Dörverden mit Birgit Loos
- Musikalische Begleitung durch die „Barmerländer“
- Biohof Heinrich Helberg aus Hülsen: leckere Kartoffelpfanne im Angebot

### Impressum:

**Herausgeber:** Ehmken Hoff e.V., In der Worth 11-15, 27313 Dörverden/ **Vorsitzender:** Gerhard Meyer (Tel. 04234/664)/  
**E-Mail:** [ehmken-hoff@ehmken-hoff.de](mailto:ehmken-hoff@ehmken-hoff.de)/  
**Internet:** [www.ehmken-hoff.de/](http://www.ehmken-hoff.de/) **Redaktion dieser Ausgabe:** Ursula Fischer & Karin Mohr

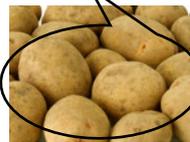


### Ausstellungseröffnung von Ulf Knippscheer um 15 Uhr

Holz ist seine Leidenschaft: Der Stedorfer Ulf Knippscheer hat schon als Elfjähriger sein erstes Werkstück geschnitzt. Es ist für ihn und seine Familie etwas Besonderes, dass er in Dörverden seine Arbeiten der Öffentlichkeit nun zum ersten Mal präsentieren kann. Wir freuen uns auf Ulf Knippscheer und seine Werke.

### „Ich bin eine Kartoffel“

Von mir, der Kartoffel, gibt es ca. 5000 Sorten weltweit. Ständig werden meine Sorten weiterentwickelt. Besonders bekannt bin ich als Linda, Hansa, Sieglinde, Gloria, Bintje, Belana. Als Linda habe ich für viele Schlagzeilen gesorgt. Eigentlich bin ich innen gelb und meine Schale ist braun, aber es gibt mich auch in rot oder blau. ...Mmh... lecker der blaue Schwede. Ursprünglich komme ich aus Südamerika. Im 16. Jahrhundert gelangte ich mit den Seefahrern nach Spanien. Ab dem 18. Jahrhundert wurde ich in Deutschland in großem Stil angebaut. Eine Portion ca. 200 g lautet die Empfehlung sollte täglich von mir gegessen werden. Ich enthalte viel Stärke, hochwertiges Eiweiß, wichtige Mineralstoffe und Vitamine.



### So finden Sie uns:

In der Worth 11-15  
27313 Dörverden



## Wettbewerb für Kinder

Liebe Kinder, wer von euch weiß, was die „Kartoffelferien“ sind?

Über eure richtigen Antworten und eine kurze Erläuterung freuen wir uns sehr. Alle Antworten mailt ihr bitte mit Name und Adresse an [info@ehmken-hoff.de](mailto:info@ehmken-hoff.de). Unter allen richtigen Einsendungen werden wir den Gewinner auslosen. Wir wünschen euch viel Glück!

**Wer zur Eröffnung die dickste und größte Kartoffel bringt, die innen nicht hohl ist, bekommt eine Überraschung.**

## Termine:

25. September: **1. Dörverdener Kartoffelfest** auf dem Kulturgut Ehmken Hoff

28. September, 18 Uhr: Kartoffelkochkurs in der Küche des Schulzentrums Dörverden, Anmeldungen über VHS Verden

06. Oktober, 18 Uhr: Laternenumzug Kulturgut Ehmken Hoff

09. Oktober, 14-18 Uhr: Blumenherbstmarkt auf dem Kulturgut Ehmken Hoff mit den örtlichen Floristen und Gärtnereien

10. Oktober, 19 Uhr „Freies Malen“ auf dem Kulturgut Ehmken Hoff, Interessierte sind herzlich willkommen



Malerin Ingrid Prill und unser Vorsitzender Gerhard Meyer

**Jeden Sonntag:** Kulturcafé von 14-17.30 Uhr mit Öffnung der Ausstellungen von Ingrid Prill und Ulf Knippscheer

Jeden letzten Sonntag im Monat: offene Nähstube im Kulturcafé

Jeden letzten Mittwoch im Monat: Vereinsabend ab 19.30 Uhr

Weitere Termine kündigen wir auch an auf [www.ehmken-hoff.de](http://www.ehmken-hoff.de) und in den regionalen Tageszeitungen.